

27. Juni 2014

Aktuelles vom  
Stadtwerke Konsortium  
Rhein-Ruhr

## **KSBG-Aufsichtsrat stimmt für vollständige Übernahme der STEAG GmbH**

### **Stadtwerke wollen weitere 49 Prozent erwerben**

Essen. Der Aufsichtsrat der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft (KSBG GmbH) hat in seiner heutigen Sitzung einer vollständigen Übernahme der STEAG GmbH zugestimmt. Das Stadtwerke-Konsortium, das 2011 bereits 51 Prozent an dem in Essen ansässigen Energieunternehmen erworben hatte, möchte nun planmäßig die übrigen 49 Prozent erwerben. Diese werden derzeit noch von Evonik Industries AG gehalten.

Nachdem sich der KSBG-Aufsichtsrat für eine vollständige Übernahme der STEAG ausgesprochen hat, sind nun noch die Gesellschafter der KSBG, die sieben beteiligten Stadtwerke, zur Abstimmung aufgerufen. Stimmen auch diese für die Übernahme zum jetzigen Zeitpunkt, könnte die Transaktion bis zum Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein. Dann soll die Suche nach Partnern fortgesetzt werden, mit denen die Beteiligung weiterentwickelt werden kann.

An der KSBG sind die Stadtwerke Duisburg AG mit 19 Prozent, die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) mit 18 Prozent, die Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) mit 18 Prozent, die Stadtwerke Bochum Holding GmbH mit 18 Prozent, die Stadtwerke Essen AG mit 15 Prozent sowie die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) und die Stadtwerke Dinslaken GmbH mit jeweils 6 Prozent beteiligt.

#### **Kontaktdaten**

**Stadtwerke Bochum Holding  
GmbH**

**Unternehmens-  
kommunikation**

**Telefon: 0234 / 960 - 13 00  
Telefax: 0234 / 960 - 13 09**

**pr@stadtwerke-bochum.de  
www.stadtwerke-bochum.de**

**Ostring 28**

**44787 Bochum**